

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Joachim Harst:</i> Einleitung	5
Spurenkunde	
<i>Antonia Eder:</i> Von Anzeigen und Wahrheitsprozeduren. Eine Vorgeschichte des Indizienparadigmas	19
<i>Ulrich Meurer:</i> How Not To Be Seen. Maschinelle Detektion und menschliche Camouflage	35
Predictive Policing	
<i>Sebastian Speth:</i> Spuren der Zukunft. Das Indizienparadigma und die Generalprävention	63
<i>Felix Bode, Harald Kania, Thomas Kersting:</i> Zweieiige Zwillinge? Zur gegenseitigen Beeinflussung der Entwicklung von Kriminalität und Kriminalistik	85
Literarische und ludische Kriminalistik	
<i>Reinhard M. Möller:</i> „The Chain of Chance“ im Kriminalroman. Virtuell-Performative Ermittlungsprozesse und „Kommissar Zufall“ in Friedrich Dürrenmatts <i>Das Versprechen</i> und Stanisław Lems <i>Der Schnupfen</i>	105
<i>Tobias Lebens:</i> Literatur als Ermittlung? Investigative Verfahren in Otmar Jenners <i>Sarajevo Safari</i> (1998) und Norbert Gstreins <i>Das Handwerk des Tötens</i> (2003)	129
<i>Johannes Ueberfeldt:</i> Das ludische Dispositiv virtueller Investigationen. Auf Spurensuchen in interaktiven Krimi-Formaten	153

Forensische Medienpraktiken

<i>Joachim Harst:</i> „Evidence Production.“ Spurenlesen in Open Source Investigations	177
<i>Carolin Höfler:</i> Materielle Zeugen, digitale Muster. Überzeugungsarbeit in der Architektur der Gegenwart	211
<i>Vesna Schierbaum:</i> „Making the Right Real.“ Sensorische Crowddaten, Ersatzwirklichkeiten und die Ästhetik digitaler Objektivität bei Forensic Architecture	239